



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Mierratswahlen bei den Landeseigenen Wohnungsunternehmen 2022: Jetzt wird gewählt!

23.05.2022 Fachinformation

Rund 300 Kandidat*innen und mehr als 270.000 wahlberechtigte Haushalte: Die Mierratswahlen 2022 bei den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften degewo, GESOBAU, HOWOGE, STADT UND LAND und WBM sind am 23. Mai 2022 planmäßig angelaufen. Die Wahlunterlagen wurden versandt, bis zum 17. Juni 2022 kann abgestimmt werden. Gestartet sind auch die wahlbezirksweise organisierten Wahlveranstaltungen, auf denen sich die Mieter*innen in den nächsten Wochen über die Kandidierenden informieren können. Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU und Sprecher der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften: „Unsere Mieter*innen sind herzlich aufgerufen, wieder rege abzustimmen. Wir bauen auf eine hohe Wahlbeteiligung.“

Franzen weiter: „Mierräte sind eine Besonderheit der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften in Berlin. Seit ihrer Schaffung 2016 vertreten sie die Interessen unserer Mieterinnen und Mieter direkt, effizient und demokratisch legitimiert. Über die Mitgliedschaft in den Aufsichtsräten der Unternehmen haben sie sogar Anteil an den strategischen Unternehmensentscheidungen. Das unterstreicht ihre große Relevanz und die Bedeutung ihres Engagements. Die sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften schätzen die Mierräte als Partner, mit denen sie im vertrauensvollen, intensiven Dialog lösungsorientiert und gut zusammenarbeiten.“

Nach dem Einsendeschluss der Wahlscheine am 17. Juni 2022 finden die Auszählungen statt. Die Konstituierung der neuen Mierräte ist für August und September 2022 geplant. Die Mierratswahlen bei der Gewobag haben wegen abweichender Legislaturperioden bereits 2019 stattgefunden.

Mierrat und Mieterbeirat: Aufgaben und inhaltliche Abgrenzung der beiden Gremien
Jedes Wohnungsunternehmen des Landes Berlin hat seit 2016 jeweils einen Mierrat. Er ist gesetzlich verankert und beschäftigt sich als Stimme der Mieterinnen und Mieter des jeweiligen Unternehmens mit dessen strategischen Plänen für Neubau, Modernisierung und Instandsetzung. Eine Person aus dem Mierrat hat einen Sitz mit Stimmrecht im Aufsichtsrat des jeweiligen Unternehmens. Hier entscheidet sie mit, wohin sich das Unternehmen entwickelt. Ein zweites Mierratsmitglied ist als Gast bei den Sitzungen des Aufsichtsrats dabei. Neben den sechs Mierräten gibt es auch mehr als 135 Mieterbeiräte in den Unternehmen. Diese kümmern sich insbesondere um quartiersbezogene Fragen.

Information zu den Mierratswahlen 2022 online:

<https://inberlinwohnen.de/mierratswahl-2022-fragen-und-antworten/>

<https://bbu.de/beitraege/mierratswahlen-bei-den-landeseigenen-wohnungsunternehmen-2022-jetzt-wird-gewaehlt>